

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 12. jaenner 1971

blatt 70

maerzstrasse:

hauptschueler fuer zwei wochen in die spallartgasse

10 wien, 12.1. (rk) dienstag wurde der reibungslose unterricht fuer die schueler aus der maerzstrasse 180 im 14. bezirk sichergestellt, wo montag rauchgas in einige klassenraeume eingedrungen war. die schueler werden in der benachbarten hauptschule maerzstrasse 178 unterricht erhalten. die dortigen hauptschueler (denen ein anderer schulweg wegen ihres alters leichter zumutbar ist) werden fuer die dauer der instandsetzungsarbeiten das schulgebaeude spallartgasse besuchen.

im uebrigen hat sich nach einer ersten ueberpruefung herausgestellt, dass die instandsetzungsarbeiten (und damit das provisorium) nicht wie anfangs angenommen vier bis sechs, sondern nur etwa zwei wochen dauern werden.

1126

1970 war ein schweres jahr fuer die rettung

2 wien, 12.1. (rk) im vergangenen jahr war fuer den rettungs- dienst mehr zu tun als 1969: die zahl der ausfahrten erhoehrte sich um 2.706 auf 37.770, wobei 383.224 kilometer gefahren und 38.182 personen befoerdert wurden. (1969: 355.550 kilometer).

aus der jahresbilanz geht hervor, dass bei verletzungen im haushalt, betriebsunfaellen und verletzungen durch stuerze eine zunahme von 1.124 zu verzeichnen war. auch die zahl der inter- ventionen im zusammenhang mit alkoholisierten personen ist be- dauerlicherweise gestiegen, naemlich um 669. leider hat auch die zahl der verkehrsunfaelle, bei denen die rettung intervenieren musste, leicht zugenommen, naemlich um 198 bei selbstmorden und selbstmordversuchen ist hingegen ein absinken von 879 auf 855 zu verzeichnen.

sieben patienten wurden im vorgangenen jahr gegen schlangen- bisse behandelt - um vier mehr als 1969. bei lebensbedrohlichen erkrankungen musste der rettungsdienst in wohnungen 627 interventionen mehr durchfuehren, vor allem bei alterspensionisten und befuer- sorgten. 8.960 patienten konnten nach behandlung durch den rettungs- arzt an ort und stelle belassen werden.

der krankenbefoerdungsdienst fuehrte 1970 insgesamt 70.402 ausfahrten durch, wobei 70.902 personen befoerdert wurden. gegen- ueber 1969 hat sich die zahl der ausfahrten um 1.349 erhoehrt, zu- rueckgelegt wurden insgesamt 942.924 kilometer. die sanitaets- gehilfen des krankenbefoerdungsdienstes mussten sich in 59 faellen als geburtshelfer betaetigen. die entbindungen wurden teils im fahrzeug, teils in wohnungen durchgefuehrt, wobei 30 buben und 29 maedchen zur welt kamen.

von der bettenzentrale wurden im vorjahr 38.450 patienten in die krankenhaeuser zur behandlung eingewiesen. fuehrend auf der liste der einweisungsdiagnosen waren herzinfarkte, schlaganfaelle lungenentzuendungen und herz-kreislaufversagen, gefolgt von diabetes und lebererkrankungen.

bei minus 13 grad wird flaechenschneeraeumung unrentabel
ab donnerstag uebergang zu dezentralisierter raeumung

3 wien, 12.1. (rk) in sechs naechten konnte die mit schweren ladegeraeten und funkwagen ausgeruestete einsatzgruppe der flaechenschneeraeumung bisher rund 20.000 kubikmeter oder 2.000 lkw-fuehren schnee vorwiegend aus dichtbesiedelten teilen des 3., 4., 5. 6., 7. und 8. bezirkes abfuehren. kostenpunkt pro 24 stunden fuer ladearbeit und abtransport: 500.000 schilling. die durchschnittsleistung der pro nacht eingesetzten 25 lastwagen betrug dabei 15 fuehren.

steinhart gefrorener schnee

derzeit gibt es aber nachttemperaturen zwischen minus zehn und minus 13 grad, so dass der steinhart gefrorene schnee die abfuehrleistung etwa auf die haelfte reduziert. die schaufeln der ladegeraete muessen ueberdies sehr stark und mit grosser laerm-entwicklung schuerfen, wobei strassendecken oder randsteine leicht beschaedigt werden koennen.

die ''strategen'' der stadtreinigung disponieren daher aus wirtschaftlichen und praktischen erwaegungen um: ab der nacht zum donnerstag wird die flaechenschneeraeumung voruebergehend eingestellt statt dessen werden die einzelnen strassenzuege dezentralisiert gesaubert. dies geschieht in den naechten mit einer verstaerkten nachtpartie - vorwiegend lastwagen mit ladekraenen und rund 500 schneeschaeflern - und tagsueber mit nahezu 300 verschiedenen einsatzfahrzeugen und einer groesseren anzahl von schneearbeitern. auch hierbei werden in einzelnen strassenzuegen 24 stunden vor einer geplanten raeumung halteverbotsschilder aufgestellt, um deren beachtung die kraftfahrer dringend ersucht werden. bei starken schneefaelen und entsprechenden temperaturen ist selbstverstaendlich wieder mit flaechenraeumaktionen zu rechnen.

ueberreichung von medizinalrats-dekreten

4 wien, 12.1. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte dienstags buergermeister folix slavik in anwesenheit des vorsitzenden der gewerkschaft der gemeindebediensteten abgeordneten zum nationalrat robert weisz, des landes-sanitaetsdirektors fuer wien dr. krasnigg, von ober-senatsrat dr. widmayer sowie hofrat dr. tuchmann an drei praktische und sieben fachaerzte die dekrete des ihnen vom bundespraesidenten verliehenen berufstitels eines medizinalrates.

der buergermeister unterstrich in seinen ausfuehrungen die bedeutung eines guten aertzlichen dienstes fuer die bevoelkerung. obwohl die ausgezeichneten gerade in einer sehr schweren zeit, naemlich waehrend des krieges, mit ihrer berufslaufbahn begannen, haben sie ihre arbeit doch stets mit grosser hingabe erfuehlt. dafuer wolle ihnen auch die stadt wien herzlich dank sagen.

medizinalraete wurden die praktischen aerzte dr. stefan czarnicki, dr. johann schadlbauer, dr. franz vockner sowie die fachaerzte dr. anna bieler, dr. martha sommer, prim. dr. hans hold (aertzlicher leiter der chirurgischen abteilung des hanuschkrankenhauses), dr. helmut kopper, dr. franz lischkar, dr. franz tartoll und dr. erich taurer.

1053

im ingenieurverein:

stadtbaudirektor spricht ueber donauhochwasserschutz

7 wien, 12.1. (rk) am dienstags, 19. jaenner, haelt stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. dr. rudolf kolle im oesterreichischen ingenieur- und architektenverein einen vortrag ueber das thema "der donauhochwasserschutz und die baumassnahmen zum gewaesserschutz".

bitte merken sie vor:

zeit: dienstags, 19. jaenner, 17 uhr.

ort: oesterreichischer ingenieur- und architektenverein,
wien 1, eschenbachgasse 9.

1010

streikdrohungen in der grossmarkthalle beim aez

5 wien, 12.1. (rk) weil die arbeiter in der fleischgrossmarkthalle beim aez ihre arbeitsplaetze gefaehrdet sehen, hat die gesamte belegschaft der markthalle diensttag frueh die arbeit niedergelegt. in den vormittagsstunden wurde ein versammlung einberufen. anlass fuer diese massnahmen war die widerrechtliche anstellung eines fleischburschen durch eine firma in der markthalle. diese firma hatte die bewilligung des marktamtes fuer die einstellung der neuen arbeitskraft nicht abgewartet. die lizenzierten markthelfer fuerchteten um ihre arbeitsplaetze. sie stehen auf dem standpunkt, dass in der derzeitigen situation die einstellung neuer markthelfer ihre situation, die durch rationalisierungsmassnahmen bereits jetzt sehr schwer geworden ist, noch weiter verschlechtert. sie argumentieren, dass es nicht richtig sei, neue arbeitskraefte einzustellen, wenn andererseits die zahl der arbeitsplaetze immer geringer werde.

in den vormittagsstunden erreichten die arbeiter in verhandlungen mit firmenvertretern und dem verein der gewerbetreibenden eine vorlaeufige einigung. die firma nahm die anstellung des neuen arbeiters vorlaeufig zurueck. die belegschaft der markthalle fordert, die angelegenheit bis donnerstag 14 uhr endgueltig zu bereinigen. die arbeit wurde wieder aufgenommen.

bolschoi-ballett kam ins rathaus

9 wien, 12.1. (rk) nach abschluss einer zweimonatigen tournee durch polen, die ddr, jugoslawien und oesterreich kam diensttag eine 17koeufige gruppe des bolschoi-balletts in das wiener rathaus. die sowjetischen gaeste - sie waren in begleitung von botschafter p o d z e r o b erschienen - wurden von buergermeister felix s l a v i k herzlich begruesst. der buergermeister wies auf die grosse beruchmtheit des bolschoi-balletts in wien und oesterreich hin und meinte, bei allem stolz auf kuenstlerische vergangenheit werde in wien nicht darauf vergessen, die leistung~~n~~ der gegenwart zu wuerdigen. man koenne heute nicht wissen, was von den kuenstlerischen leistung~~n~~ der gegenwart auch bestand fuer die zukunft haben werde, doch sei schaffensfreiheit ein unbedingtes erfordernis jeder kuenstlerischen betaetigung.

fuer das ballettdankte die kuenstlerische leiterin der gruppe, svetlana i v a n o v a , die dem buergermeister versicherte, gerade die anerkennung des wiener publikums bedeute dem ballett sehr viel. botschafter podzerob ueberbrachte slavik die gruesse des buergermeisters von moskau.

schliesslich wurden geschenke ausgetauscht: slavik ueberreichte der gruppe eine johann strauss-statuetten aus augarten-porzellan und jedem mitglied einen bildband ueber wien. die gaeste revan- chierten sich beim buergermeister mit einem paar ballettschuhe und einem von allen mitgliedern der gruppe signierten tourneeplakat.

bundesorden fuer gemeindebedienstete

11 wien, 12.1. (rk) in seinem arbeitszimmer im wiener rathaus ueberreichte dienstags buergermeister felix slavik in anwesenheit von stadtrat dkfm. alfred hintschig und oberbrandrat dipl.-ing. anton sanytr zwei gemeindebediensteten die ihnen vom bundespraesidenten verliehenen auszeichnungen.

maria kohlendorfer, kanzleikommissaer, erhielt das silberne verdienstzeichen um die republik oesterreich. sie ist seit 42 jahren in der gemeindeverwaltung taetig.

johann grieb, brandrat der fuerwehr der stadt wien und landesleiter-stellvertreter des landesverbandes wien der oesterreichischen wasserrettung, erhielt die goldene medaille fuer verdienste um die republik oesterreich. er ist seit 34 jahren im dienst der stadt wien.

buergermeister slavik wuerdigte leben und berufliche taetigkeit der beiden geehrten, wobei er ihnen sowohl in seinem als auch im namen der stadtverwaltung zu den auszeichnungen gratulierte.

1153

wasserrohrbruch in der mollardgasse

6 wien, 12.1. (rk) die mollardgasse im 6. bezirk war heute, dienstags frueh, zwischen wallgasse und eisvogelgasse bis zu zehn zentimeter hoch ueberflutet. der grund: bruch eines wasserrohrstranges. die feuerwehr oeffnete die kanaele und liess das wasser abfliessen. mit einem schneepflug wurde die strasse gereinigt. die strassendecke senkte sich an der kreuzung mollardgasse - wallgasse auf einer flaeche von rund zehn quadratmetern. diese gefahrenstelle wurde sofort abgesichert. zur zeit wird an der beseitigung des schadens gearbeitet. die wasserversorgung in den umliegenden haeusern ist durch den wasserrohrbruch gluecklicherweise nicht in mitleidenschaft gezogen.

1102

in der gartenbaugesellschaft:

stadtgartendirektor berichtet ueber fernost-informationsreise

8 wien, 12.1. (rk) am dienstag, 19. jaenner, berichtet stadtgartendirektor senatsrat ing. alfred a u e r in der oesterreichischen gartenbaugesellschaft in einem diavortrag ueber seine vor wenigen wochen absolvierte fernost-informationsreise. sie fuehrte vor allem nach japan und nach australien und brachte wertvolle anregungen fuer die wiener gruenflaechengestaltung.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 19. jaenner, 18.15 uhr.

ort: oesterreichische gartenbaugesellschaft, wien 1, parkring 12/3/1, grosser vortragssaal.

1123

favoriten:

burgenlandgasse gespernt

12 wien, 12.1. (rk) wegen rohrauswechslungsarbeiten ~~der gaswerke~~ ist die burgenlandgasse in wien-favoriten ab sofort fuer voraussichtlich zwei monate zwischen hausnummer 3 und 53 tagsueber gespernt. die verfuegte einbahn ist aufgehoben, fuer anrainer ist die zufahrt ueber die jeweiligen seitengassen moeglich.

1202

personalnachrichten

15 wien, 12.1. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag den oberstadtbauraeten dipl.-ing. eugen l i b o w i t z k y (magistratsabteilung 46) und dipl.-ing. emil n a g e l (magistratsabteilung 37) den titel senatsrat verliehen. die magistratsraete dr. gerhard e c k e r (magistratsabteilung 14) und dr. marianne e s t l (magistratsabteilung 11) wurden zu obermagistratsraeten befoerdert. der stadtbaurat dipl.-ing. erich r e g n e r (magistratsabteilung 30) wurde oberstadtbaurat. die technischen amtsraete ing. friedrich h a h n d l (e-werke) und ing. willibald z o e h r e r (magistratsabteilung 31) wurden zu technischen oberamtsraeten und die amtsraete gustav b r u n o v s z k y (magistratsabteilung 6), josef d o n n e r (magistratsabteilung 31) sowie josef r o t h m a y e r (stadtschulrat) wurden zu oberamtsraeten befoerdert.

1320

neue wohnbaudarlehen der wiener landesregierung

14 wien, 12.1. (rk) die wiener landesregierung bewilligte diensttag auf antrag von stadtrat reinhold s u t t n e r 24,238.400 schilling an darlehen nach dem wohnbaufoenderungsgesetz 1968. mit diesem betrag wird der bau von 128 wohnungen und einem geschaeftslokal ermoeeglicht. von diesem betrag entfallen mehr als elf millionen schilling auf gemeinnuetzige bauvereinigungen.

1313

ein wiener veranstaltungsgesetz eingebracht

16 wien, 12.1. (rk) in der ersten sitzung der wiener Landesregierung im neuen jahr, die dienstag unter vorsitz von landeshauptmann s l a v i k stattfand, hat landeshauptmann-stellvertreter gertrude s a n d n e r den entwurf eines wiener veranstaltungsgesetzes eingebracht. der gesetzentwurf wird in der naechsten sitzung des wiener Landtages voraussichtlich am 29. jaenner behandelt werden.

derzeit werden die angelegenheiten des veranstaltungswesens in wien durch das keinesfalls nur theaterauffuehrungen betreffende, mehrfach novellierte theatergesetz aus 1930, durch das wiener kinogesetz 1955, durch das wiener ausstellungsgesetz aus 1937 sowie durch verschiedene verordnungen und magistratskundmachungen geregelt. zu diesen bestimmungen kommt noch das gesetz betreffend die vergnuegungsbetriebssperrstunde fuer musikalische veranstaltungen im freien in wiener heurigengebieten aus 1968. waehrend das zuletzt genannte gesetz sowie die das kinowesen und die wiener messe betreffenden normen den erfordernissen der verwaltung im grossen und ganzen gerecht werden, sind die bestimmungen des theatergesetzes und des ausstellungsgesetzes sowie die bestimmungen der auf grund dieser gesetze ergangenen verordnungen weitgehend ueberholt und teilweise kaum mehr anwendbar. aus diesem grund wurde die gesamte materie im zusammenwirken mit den zustaendigen koerperschaften und interessierten vereinigungen ueberarbeitet und neu gefasst. die bezeichnung "wiener veranstaltungsgesetz" entspricht dem umfassenden anwendungsbereich des gesetzentwurfes und stimmt mit der benennung der die gleiche materie behandelnden gesetze anderer bundeslaender ueberein.

1356

wiederverlautbarung des wiener getraenkesteuergesetzes

13 wien, 12.1. (rk) auf antrag von finanzstadtrat otto s c h w e d a hat am dienstag die wiener Landesregierung eine wiederverlautbarung des getraenkesteuergesetzes fuer wien beschlossen. damit wird der uebersichtlichkeit des gesetzestextes wie auch den beduerfnissen der praxis getragen.

1308

schweinehauptmarkt vom 12. jaenner

18 wien, 12.1. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0. neuzufuehren inland: 3330, hievon 24 durchlauerer, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 16 bis 17 (17.10 bis 17.70 - 53 stueck), 1. qualitaet 15 bis 15.90, 2. qualitaet 13.20 bis 14.90, 3. qualitaet 12 bis 13, zuchten extrem 12.50 bis 13, zuchten 11.50 bis 12, altschneider 10 bis 10.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 51 groschen je kilogramm und betraegt 14.73. aussermarktbezuege in der zeit vom 8 bis 14. jaenner (ohne direkt-einbringung) 51 stueck.

1457

pferdehauptmarkt vom 12. jaenner

19 wien, 12.1. (rk) auftrieb am zentralviehmarkt: 9 stueck. herkunft der tiere: 4 aus niederoesterreich, 5 aus dem burgenland, verkauft wurden als schlachttiere 2, 7 blieben unverkauft.

notierungen: 2. qualitaet 0, 3. qualitaet 5.90. der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 1.95 je kilogramm und betraegt 6.95.

1458

preisguenstige gemuese- und obstsorten

17 wien, 12.1. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 bis 5 schilling, sellerie 7 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, bananen 6 bis 8 schilling, orangen 3 bis 5.50 schilling je kilogramm.

1429

slavik ehrt tapfere strassenbahner

20 wien, 12.1. (rk) buergermeister felix s l a v i k empfing am diensttag nachmittag die beiden tapferen strassenbahner franz j a n s k y und gerhard i n d r a , die sonntag zwei menschen aus einem brennenden auto vor dem sicheren flammentod gerettet haben. der buergermeister sprach den beiden geistesgegenwaertigen und mutigen gemeindebediensteten seine anerkennung aus. er wolle nicht abwarten, bis das verfahren der zuerkennung einer lebensrettermedaille abgeschlossen ist, betonte slavik, und deshalb habe er sie heute schon ins rathaus eingeladen, um ihnen persoendlich zu danken. ein goldener rathausmann unterstrich die anerkennung des wiener buergermeisters fuer diese beiden mustergueltigen gemeindebediensteten.

1653